



INFOBRIEF

L.U.C.Y. - Hilfswerk-Bildung für Kinder e.V.

Ausgabe 2 - November 2025



In dieser Ausgabe:

- Vorwort
- Strukturplanung LUCY-Hilfswerk/LUCY-Stiftung
- Rückmeldung aus Uganda
- „Boxen für Uganda“ - Education Beats everything
- Charity Yogastunde in Stuttgart
- Besuch in Ingenbohl
- LUCY-Partnerschaft mit STELP e.V., Stuttgart
- Ergebnis des Flohmarktes
- Information aus Indien
- Trauma- und Fachkräfteprojekt in Bangalore
- Infos aus dem Vorstand
- geplante LUCY-Reisen
- Spendenentwicklung
- Adressänderung und Kontoänderung
- Termine



Liebe LUCY-Spenderinnen & Spender, liebe LUCY-Freundinnen und Freunde

Nichts ist beständiger als die Veränderung ein Jahr voller Ereignisse liegt hinter uns, und mit neuen Zielen und Motivationen vor uns. Das Mitgestalten der Lucy Info ist der Beginn eines neuen Prozesses. Wir haben uns im Vorstand viele Gedanken über die zukünftige Weiterentwicklung gemacht und werden Sie im Laufe der nächsten Lucy Infos darüber informieren. Aus diesem Grund wird das Redaktionsteam erweitert durch die Vorständin Esha Deibel. Zukünftig werden bestimmte Aufgabenbereiche von einzelnen Vorstandsmitgliedern verantwortet, so dass eine breitere Aufgabenverteilung erfolgen wird. In der jetzigen Ausgabe werden Sie wieder umfassend über alle neuen Entwicklungen des letzten halben Jahres informiert. Es ist mir, gemäß meinem Motto *„Frag dich, was die Welt braucht, schaue hin und dann mache genau das und zwar von ganzem Herzen“* eine Herzensangelegenheit beim Erstellen der LUCY-Info mitzuwirken.

Esha Deibel, Vorständin



Erste Veränderungen kündigen sich an. Esha Deibel wird in Zukunft mit an der Erstellung und dem Vertrieb der LUCY-Info verantwortlich tätig sein. Sie ist eine erfahrene Autorin und Schreiberin und wird ihre Erfahrungen zukünftig u.a auch in diesem Bereich einbringen. In dieser Info, die wir diesmal bewusst etwas „schlanker“ gehalten haben, erfahren sie einiges über die strukturelle Weiterentwicklung von LUCY, diverse Aktivitäten von Vorständ*Innen über unseren eindrücklichen Besuch in Ingenbohl und über die geplanten Projektreisen nach Indien in den nächsten Monaten. Viel Spaß beim Lesen.

Und wenn es sich vielleicht jetzt schon ein wenig ungewohnt und früh anhört. Wir wünschen Ihnen und Euch einen besinnlichen Jahresabschluss und Advent, eine gesegnete Weihnacht und die nötige Energie und Kraft für all die Herausforderungen des neuen Jahres 2026. Bleiben Sie, bleibt uns treu, Die Kinder und die Sisters und auch wir danken es euch.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes
Esha Deibel, Norbert Scheiwe

Strukturplanung LUCY-Hilfswerk/LUCY-Stiftung

Im Rahmen eines Klausursamstages am 16. Juli befasste sich der LUCY-Vorstand eingehend mit der Zukunft unseres Hilfswerkes und der LUCY-Stiftung. Ausgangspunkt war die Frage, „Wie können sich Hilfswerk und die Stiftung nachhaltig weiterentwickeln und auch in entfernterer Zukunft ihre Aufgaben erfüllen?“

Dabei standen zwei wesentliche Aspekte im Fokus der Überlegungen und der Entscheidungen. Zum einen galt es, sich über die personellen Ressourcen der bisher engagierten Vorständinnen Gedanken zu machen, zum anderen wurden verschiedene Aufgabenbereiche inhaltlich neu diskutiert und abgesteckt, die operativ notwendig sind, um die Arbeit auch weiter sinnvoll und sinnstiftend zu leisten.

In einer ehrlichen und realistischen Analyse wurde festgestellt, dass sich LUCY nicht nur inhaltlich, sondern auch personell weiter entwickeln muss, denn die bisherigen operativ verantwortlichen Vorstände werden die Aufgaben schon altersbedingt nicht noch weitere Jahrzehnte leisten können.

Nach eingehender Diskussion mehrerer Möglichkeiten wurde in einem einstimmigen Vorstandsbeschluss entschieden, dass die Arbeit des Hilfswerkes unbedingt weiter gehen soll und dass ab sofort in einen personellen und inhaltlichen strukturellen Weiterentwicklungsprozess „eingestiegen“ wird. Mit diesem eindeutigen und verbindlichen Beschluss ist die Zukunft von LUCY eingeläutet und nachhaltig gesichert.

Folgende Anfangsstrukturen werden angedacht und mit der Zeit umgesetzt:

In Zukunft soll es nicht nur einen, sondern zwei Vorsitzende des Hilfswerkes geben. Jeder Vorsitzenden, jedem Vorsitzenden wird ein geografischer Aufgabenbereich zugeordnet (Indien bzw. Uganda). Beide bilden gleichberechtigt auch den Vertretungsbereich des Hilfswerkes.

Den weiteren Vorständen werden Fachbereiche zugeordnet (Medien, Verwaltung/Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte usw.) Sie leisten dann die operativen Aufgaben in diesen Bereichen. Auch die LUCY-Stiftung gewinnt ein Mehr an Bedeutung, sie wird in Zukunft mit einer Vertretung im Vorstand mit dabei sein. Auf die bisherige Funktion der „ehrenamtlichen Geschäftsführung“ wird verzichtet, da die praktische Arbeit auf mehrere Schultern verteilt wird.

Im nächsten Schritt geht es nun um die Entscheidung, der bisher engagierten Vorständinnen und Vorstände, inwieweit sie sich ein zeitliches und inhaltlich erweitertes Engagement vorstellen können und welche zusätzlichen personellen Ressourcen nötig werden, um diese Anpassung auch praktisch umzusetzen. In diesem Prozess befinden wir uns derzeit.

Wenn bis zum Ende des Jahres alle entsprechenden Entscheidungen vorliegen, müssen eine Satzungsanpassung und neue Regeln von Kommunikation und eine konkrete Aufgabenzuschreibung an einzelne Vorstandsfunktionen erarbeitet werden. In der Mitgliederversammlung 2026, die wohl dann eher in der Jahresmitte stattfinden wird, werden dann alle entscheidungsrelevanten Inhalte zur Entscheidung präsentiert.

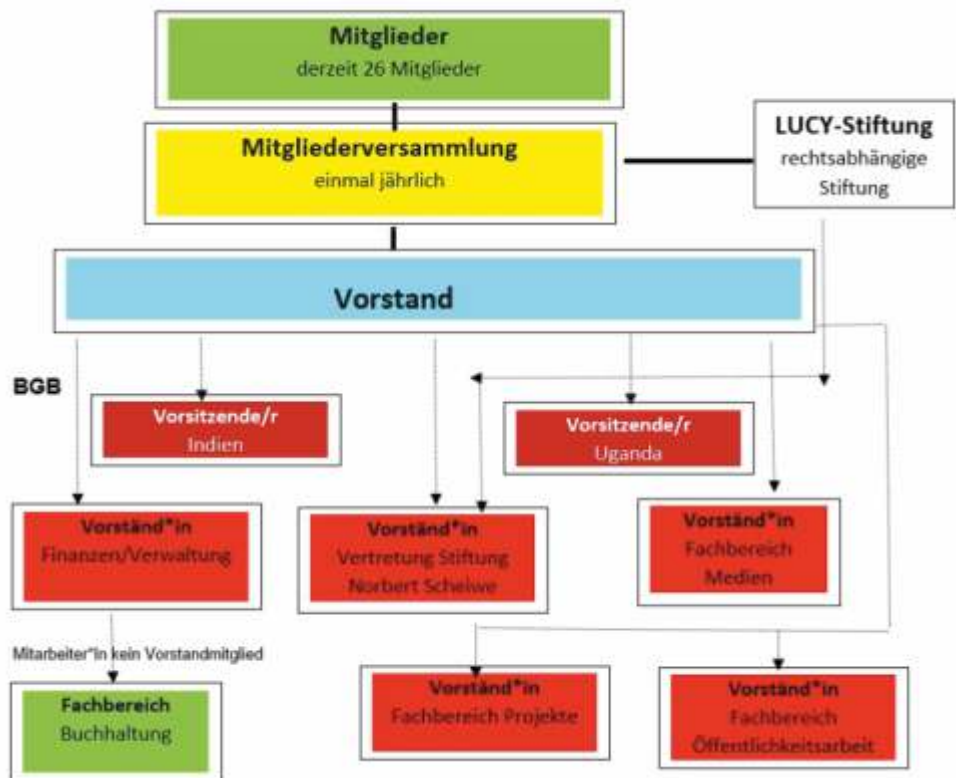
Sie sehen, auch ein recht kleines Hilfswerk wie unseres muss sich „irgendwann“ Gedanken machen, wie es weiter geht und wie die Aufgaben weitergeführt werden. Wir dürfen sehr dankbar sein, dass die Bereitschaft und das Engagement dafür nicht nur bei der Gründergeneration, sondern auch zukünftig weiter vorhanden ist, es Menschen gibt, die für LUCY „brennen“. Wir wollen Übergänge nicht aus der Not heraus, sondern bewusst und nachhaltig gestalten und wir sind ziemlich sicher, dass uns dies gut gelingen wird. Wir halten sie auf dem Laufenden.

Mögliche zukünftige Vereinsstrukturen

LUCY Hilfswerk-Bildung für Kinder e.V.
LUCY-Stiftung (rechtsabhängige Stiftung)

Rechtsformen: eingetragener Verein, Vereinsregister Breisach am Rhein,
Registergericht VR 290285, Steuer Nr. 07037/00303
rechtsabhängige Stiftung Steuer Nr.07037/00600

Wahres Vermächtnis bemisst sich nicht an dem, was wir hinterlassen, sondern an den Leben, die wir inspirieren, und den Herzen, die wir berühren.....wir tragen dieses Vermächtnis weiter, im Wissen, dass ein gut gelebtes Leben tatsächlich zur Veränderung der Welt beitragen kann.



Alle Tätigkeiten und Funktionen werden auch weiterhin ehrenamtlich geleistet.



Rückmeldung aus Uganda

Die Sisters im Uganda haben einen kurzen Report über unseren Besuch verfasst, der nicht nur auf die Dinge eingeht, die wir uns ansehen konnten, sondern auch ein wenig von der Atmosphäre wiedergibt, die wir beim dortigen Besuch spüren durften. Danke dafür.



AFFICA

Sisters of Mercy of the Holy Cross

Namugongo, P.O Box 11893

Kampala, Uganda

E-mail: gennidsilva@gmail.com

Phone: +256 772 41 7892

Date 10/03/2025

Short report about the visit of Mr. Norbert Scheiwe and group

On the 2nd of February 2025, a delegation comprising Mr. Norbert Scheiwe, Lucy Scheiwe, Lukas Nicinski, Nadin Haseneder and Timo Haseneder from the esteemed LUCY Foundation in Germany and Bavaria graced the Vicariate Uganda mission with their presence. These distinguished donors, all associated with the noble LUCY Foundation, shared that the meaning of LUCY represents Learning, Understanding, Caring and Years. Their primary focus lies in the realm of educating children and youth. The LUCY Foundation extends its support towards various educational aspects including school fees, teachers salaries, medical provisions, transportation, infrastructure development related to education and any other essential educational resources.

Their initiative commenced primarily to support the Sisters of Mercy of the Holy Cross in various Indian provinces back in 1993, following the adoption of a girl from one of our orphanages in Delhi. In 2022, Sr. Sheeja, the general councilor, directed his attention towards the mission in Uganda, prompting Mr. Scheiwe to initiate plans for extending their aid to Uganda.

The visit from March 2nd to 8th, 2025, was a brief but impactful one to our mission. We organized visits to some of our communities such as Kikyusa, Osia and Kiziba, where urgent assistance was required to complete the construction of hostels that were already underway. Additionally, the Sisters shared the challenges faced by the schools, health centers, and communities.

The junior school in Osia highlighted the necessity of a new school bus as the current one demands frequent repairs and maintenance, incurring significant expenses.

At Holy Cross Junior School Kikyusa, the need for salaries for teachers and a school nurse was emphasized.

Moreover, Holy Cross Junior School, Kiziba expressed the immediate requirement of water tanks, alongside the ongoing construction of the hostel.

„Boxen für Uganda“ -education beats everything-

Nicht nur sozial engagiert, sondern auch sportlich hoch hinaus, bereichert uns das für Uganda zuständige Vorstandsmitglied Lukas Nicinski mit seinen neuen Ideen und der sportlichen Umsetzungen. So nahm er für unser-Hilfswerk an einer Boxgala teil, um das LUCY-Hilfswerk bekannt zu machen und stieg dafür selbst in den Ring.

Um das Hilfswerk und unsere Idee vorzustellen, hat er ein T-Shirt mit der Aufschrift *-education beats everything-* entworfen und produziert. Ein Motto, dass unsere Zielsetzung voll und ganz trifft.

Hier sein Bericht:

Hallo zusammen,
am 28. September 2025 machte sich unser Kampfsportteam gemeinsam mit mir auf den Weg, um an einer Fight-Gala in Nürnberg teilzunehmen. Die Disziplin war Boxen nach olympischen Regeln – eine spannende neue Herausforderung für uns als Kickboxer und Muay-Thai-Kämpfer.

Gut vorbereitet, aber mit einer gehörigen Portion Aufregung, Neugier und Spannung im Gepäck, waren wir gespannt, welche Gegner uns erwarten würden.

*Meine Motivation war es,
für einen guten Zweck zu kämpfen
– und damit rückt natürlich
LUCY in den Fokus.*



Lukas im selbst entworfenen T-Shirt

In meinem Kampf traf ich auf einen erfahrenen Gegner aus der Region Dresden:

93 kg schwer und 2,03 m groß.

Trotz einer knappen Punktniederlage war der Kampf unglaublich lehrreich.
Im Boxring muss man einiges einstecken können – manchmal ganz schön heftig,
aber für LUCY hält man das natürlich aus!

Besonders schön war es, nach dem Kampf so viel positives Feedback zu erhalten und die Gelegenheit zu haben, LUCY's Geschichte zu teilen.

Als Team können wir wirklich stolz auf uns sein. Wir haben uns nicht versteckt und den Zuschauern ein echtes Spektakel geboten.
Die gesammelten Erfahrungen nehmen wir nun mit, um uns weiter zu verbessern.

Ein riesiges Dankeschön geht an mein Dojo Bushido, meinen Trainer Daniel, Erol, Mathias und Uli sowie an alle Sparringspartner, die uns optimal auf diesen Wettkampf vorbereitet haben.

Ein großes Dankeschön auch dafür, dass ich für LUCY antreten und ein wenig Aufmerksamkeit für die Sache schaffen durfte.

Schaut gerne auf meinem Instagram-Profil „*ambara_lux*“ vorbei – dort findet ihr Videos vom Kampf und Einblicke in die Vorbereitung!

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht's direkt weiter mit der Vorbereitung für die K1-WMAC in Bregenz Ende November.

Auf in die nächste Runde!
Und natürlich auch weitere Schritte mit LUCY Updates folgen.

Viele Grüße, Lukas



Lukas mit seinem Trainer

Charity Yogastunde in Stuttgart

Auch unsere Lucy Botschafterin Nadine Haseneder initiierte eine kostenfreie Yogastunde für einen guten Zweck, die von den Yoga-Lehrerinnen Katja und Kathi angeboten wurden.

Charity Yoga Stuttgart – Atem, Achtsamkeit & Bildung mit Herz

Im Juni fand im Jivamukti Yoga Stuttgart eine ganz besondere Charity-Yogastunde zugunsten des L.U.C.Y. Hilfswerks – Bildung für Kinder e.V. statt. Organisiert und initiiert wurde sie von den beiden Studio-Inhaberinnen Katja und Kathi, die mit ihrer Herzenswärme, Offenheit und ihrem Engagement viele Menschen berührt und bewegt haben.

Die Stunde stand ganz im Zeichen von **Atem, Achtsamkeit und echter Unterstützung für Bildung**. Jede*r war eingeladen, mitzumachen und zu spenden – so viel das Herz hergab. Die Teilnahme war kostenfrei, das Spendenprinzip bewusst offen und frei von Erwartungen.

Im Rahmen dieser besonderen Veranstaltung durfte ich meine persönliche Geschichte teilen – von meinen **Wurzeln in Indien** bis hin zu meinem Engagement als **Vorständin des L.U.C.Y. Hilfswerks**. Es war ein sehr bewegender Moment, zu erzählen, wie eng meine eigene Lebensgeschichte mit unserer Arbeit verbunden ist: Bildung als Schlüssel für Selbstbestimmung und Zukunft.



Die Atmosphäre im Studio war erfüllt von Offenheit, Mitgefühl und Verbundenheit. Man spürte deutlich, dass Yoga und soziales Engagement dieselbe Sprache sprechen – sie schaffen Verbindung, öffnen Herzen und geben Hoffnung. Dank der Großzügigkeit aller Teilnehmenden kam eine **beeindruckende Spendensumme** zusammen, die direkt in unsere Bildungsprojekte in **Indien** fließt.

Damit können Kinder weiterhin gezielt unterstützt werden – mit Schulmaterialien, sicherer Lernumgebung und Zugang zu Bildung, die ihr Leben verändert.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt Katja und Kathi für ihre wundervolle Initiative und an das gesamte Team des Jivamukti Yoga Stuttgart, das diesen Raum voller Energie, Stille und Mitgefühl geschaffen hat. Was bleibt, ist mehr als ein tiefer Atemzug nach einer Yogastunde – es bleibt **Dankbarkeit**, Verbindung und das Wissen, dass Achtsamkeit nicht nur auf der Matte beginnt, sondern auch dort, wo wir füreinander da sind.

Hari Om.

Herzlichst,
Nadine Haseneder
Vorständin mit Leidenschaft
L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V.



L.U.C.Y. und ein neues Abenteuer in Assam

Im Oktober erhielt ich erstmals detaillierte Projektunterlagen aus Assam, einer Region im Nordosten Indiens, in der wir bislang noch nicht aktiv waren.

Das Projekt stammt von der Holy Cross School in Bakula (Distrikt Sonitpur) – einer Tagesschule, die aktuell rund 163 Kinder unterrichtet.

Der Unterricht reicht derzeit nur bis zur 7. Klasse. Die Schwestern vor Ort möchten die Schule nun bis zur 12. Klasse erweitern, damit Kinder ihren Schulabschluss künftig direkt in Bakula machen können – ohne lange Schulwege oder den Abbruch ihrer Ausbildung.

Die Schule liegt in einer ländlichen, wirtschaftlich schwachen Region.

Die meisten Familien leben unterhalb der Armutsgrenze und arbeiten als Teeplantagenarbeiter:innen, Tagelöhner:innen oder Kleinbauern.

Der monatliche Durchschnittsverdienst einer Familie liegt bei etwa 80 Euro. Eine Familie besteht im Schnitt aus sechs Personen, oft leben mehrere Generationen gemeinsam in einfachen Häusern.

Viele Kinder kommen ohne Frühstück zur Schule. Es gibt derzeit keine Schulmahlzeiten und keine medizinische Versorgung. Die Eltern finanzieren die Schuluniformen selbst, obwohl dies für viele eine große Belastung ist. Lehrkräfte verdienen im Durchschnitt rund 75 Euro im Monat.

Die Schule möchte nicht nur zusätzliche Klassenräume bauen, sondern auch neue Möbel und Lernmaterialien anschaffen. Der bestehende Gebäudeteil ist klein und baulich unzureichend, weshalb neue Räume dringend benötigt werden, um den Unterrichtsbetrieb langfristig sicherzustellen.

Die Schwestern in Assam zeigen ein beeindruckendes Engagement, um Bildung für Kinder aus armen Familien zugänglich zu machen. Besonders wichtig ist dabei, dass Kinder – vor allem Mädchen – nach der 7. Klasse weiterlernen können, anstatt die Schule aus finanziellen Gründen abbrechen zu müssen.

Denn nach wie vor werden in vielen Regionen Indiens Mädchen stark benachteiligt, wenn es um Bildung geht.

Mit der Erweiterung der Schule bis zur 12. Klasse können sie künftig ihren Schulabschluss in einer sicheren Umgebung machen – und erhalten damit die Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft.

Das Projekt befindet sich aktuell **in der Planungs- und Prüfungsphase**. Eine Förderung durch das L.U.C.Y. Hilfswerk wird derzeit sorgfältig geprüft. Ziel ist es, die **Machbarkeit, Nachhaltigkeit und langfristige Wirkung** des Projekts klar zu bewerten – **unter Berücksichtigung unserer Satzung**, die ausschließlich Bildungsprojekte unterstützt und deren Förderung einem transparenten Auswahlprozess folgt.

Im Rahmen meiner nächsten **Projektreise im Februar 2026** werde ich auch **Assam und die Schule in Bakulabesuchen**, um mir ein persönliches Bild vor Ort zu machen.

Ich freue mich darauf, diese neue Region kennenzulernen, mit den Schwestern ins Gespräch zu kommen und zu sehen, wie wir gemeinsam **Bildung für Kinder – und besonders für Mädchen – weiter stärken können**.

Nadine Haseneder

Vorständin L.U.C.Y. Hilfswerk – Bildung für Kinder e.V.



Symbolbild einer Teeplantage in Assam

Besuch in Ingenbohl am 20.08.2025 - Bericht von Klaus Deibel

Die LUCY – Vorstandsmitglieder Norbert Scheiwe und Nadine Haseneder sowie der LUCY Botschafter Klaus Deibel besuchten am 20.08.25 im Rahmen eines regelmäßigen Informationsaustauschs das Mutterhaus der Heilig Kreuz Schwestern in Ingenbohl am Vierwaldstädter See und stellten dort nach einer kurzen Vorstellungsrunde im Kreise des gesamten weltweiten Leitungsteams vom Kloster die aktuellen Projektaktivitäten in Indien und Uganda vor.

Weitere Punkte waren die geplante Strukturänderung im LUCY Vorstand sowie der LUCY Stiftung. Die Schwestern bedankten sich für die Unterstützung seitens LUCY und wünschten sich eine Fortführung sämtlicher Aktivitäten im bisherigen Umfang. Besonders dankbar zeigten sie sich für den Start der Unterstützung in Uganda aufgrund der großen Bedarfe im ostafrikanischen Land.

Die herzliche Aufnahme der Schwestern, die anschließende Führung durch das Kloster mit dem Besuch in der Krypta sowie im hauseigenen Museum waren besondere Highlights, die uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Die Gastfreundschaft und die Präsenz des gesamten Leitungsteams über viele Stunden inklusive des gemeinsamen Mittagessens unterstrich die Wertschätzung unserer Zusammenarbeit auf eindrucksvolle Art und Weise.



V.l.n.r. Sr.Roseline, Sr. Pratima, Sr.Dorothee, Nadine H, Norbert Sch., Generaloberin Sr.Marthe-Marie, Sr.Gabriele, Sr.Sheela, Klaus D.

Im letzten Jahr begann unsere Kooperation mit dem Hilfswerk STELP e.V., Stuttgart im Zusammenhang mit dem „Schulrettungsprojekt“ in Sonada. Damals stellt STELP den Betrag von 12.000 Euro für den Wiederaufbau des „Playground“, der durch ein Unwetter zerstört wurde, zur Verfügung. Die Unterstützung trug wesentlich dazu bei, dass wir die anvisierten 50.000 Euro an Unterstützung an die Südprovinz auch leisten konnten.

Nun konnte unsere Vorständin Nadine Haseneder erneut Kontakt aufnehmen und eine weitere Förderungsoption für Sonada bei STELP erschließen. Diesmal geht es um eine Fördersumme von ca. 20.000 Euro. Ein Großsponsor würde den Betrag zur Verfügung stellen, denn bisher konnten die Bauarbeiten nicht abgeschlossen werden, weil die Restfinanzierung von ca. 70.000 Euro noch weitgehend offen ist.

Die angepeilte Fördersumme würde erneut wesentlich dazu beitragen, das Projekt so langsam auf die Zielgerade zu bringen. Allerdings müssen noch diverse formelle Hürden der Antragsstellung überwunden werden, damit auch den Anforderungen von STELP und dem Großsponsor entsprochen werden kann.

Das ist in der Kommunikation und mit der indischen Vorgehensweise nicht immer in Einklang zu bringen und erfordert von den drei beteiligten Protagonisten eine erhebliche Geduld und ein „Dranbleiben“.

Wir sind aber sehr zuversichtlich und wünschen uns sehr, dass es auch diesmal funktionieren wird.



Spendenergebnis des Flohmarktes auf dem Campus Christophorus Jugendwerk Breisach am 21.09.2025

Das erste Mal zwischen Gewitter und Sonnenschein fand der Flohmarkt/Tag der offenen Tür unter bedecktem Himmel aber trotzdem stark besucht am dritten Sonntag im September statt.

Premiere hatte ein Eiswagen, der nicht nur die Kinder, sondern auch viele Erwachsene begeisterte.
Der Flohmarkt lockte trotz weniger Aussteller dieses Jahr mehr Besucher als gewöhnlich an. Das Lucy- Hilfswerk durfte eine Spende von 3.900 Euro in Empfang nehmen





Informationen aus Indien- Traumaprojekt/Fachkräfteprojekt Bangalore

Schon in der Letzten Info konnten wir berichten, dass das „Traumaprojekt“ ein Erfolg auf ganzer Linie war. Ende August konnten Lisa Dimanche, eine der Referentinnen und ich das Ergebnis im Rahmen der Kuratoriumssitzung der „Stiftung Leuchtfeuer“ in Emden, dem Sponsor des Projektes, präsentieren.

Die Teilnehmenden waren sehr beeindruckt von der Intensität und dem nachhaltigen Ansatz des Projektes. Wir haben gleichzeitig auch über eine Fortführung nachgedacht, sinnvoll wäre es auf jeden Fall. Das bedarf aber noch einiger inhaltlicher und organisatorischer Überlegungen, die auch mit unseren PartnerInnen in Indien anlässlich der nächsten Projektreise abgesprochen werden müssen.

Wir halten sie weiter auf dem Laufenden. Über das Fachkräfteprojekt können wir derzeit keine neueren Informationen liefern.





Info aus dem Vorstand

Geplante Indienreisen im November, Dezember 2025 und im Februar 2026 November 2025

Vom 01.-23. November machen sich 9 Reiseteilnehmer*Innen, alles LUCY-Förderer auf eine längere Projektreise nach Indien. Begonnen wird in Delhi, dann geht es weiter nach Patna, Varanasi, Siliguri mit Sikkim und Bangalore, den Abschluss bildet ein dreitägiger Aufenthalt ganz im Süden in Cochin.

Wir werden drei Provinzhäuser der Sisters und mehrere Projektstandorte besuchen und natürlich auch einige touristische Erlebnisse haben. Die Reise führt uns von der Hauptstadt Indiens über den Ganges zu den Gipfeln des Himalayas auf 4.000 Meter Höhe ganz im Norden bis zu den südwestlichen Stränden des indischen Ozeans auf Meereshöhe.

Wir werden ausgiebig in der nächsten Ausgabe der LUCY-Info 1/2026 berichten.

Dezember 2025

Kurzprojektreise unserer Vorständin Nadine Haseneder nach Mumbai und Besuch einer Schule der Südprovinz in Mumbai, in der die ehemalige Provinzoberin Sister Flory tätig ist.

Februar 2025

Projektreise unserer Vorständin Nadine Haseneder nach in die Ostprovinz der Holy Cross Sisters nach Assam und die Schule in Bakula.



Spendenentwicklung

In diesem Jahr vermerken wir, außer den Zuwendungen der regelmäßigen und treuen Spenderinnen und Spender einen eher verhaltenen Eingang von Spenden. Wir sind daher noch nicht sicher, ob wir tatsächlich alle zum Jahresanfang überlegten bzw. geplanten Summen in die einzelnen Projekte transferieren können.

Sicher ist allerdings, dass niemand leer ausgehen muss.

Sicherlich macht sich wie überall die wirtschaftliche Unsicherheit aber auch die politische Unstabilität auch bei Spendenverhalten bemerkbar. Die Menschen müssen mit ihren finanziellen Ressourcen eher vorsichtig umgehen. Allerdings bleiben ja noch einige Wochen vor dem Jahresende und besonders die Weihnachtszeit, um ggf. doch die ein oder andere Spendenentscheidung zu treffen.

Adress- und Kontoänderungen

Wir haben ein sehr großes Interesse daran, unsere Informationen, den Schriftverkehr und den Zahlungsverkehr gut organisiert und möglichst ohne große Komplikationen zu erledigen.

Immer wieder erhalten wir allerdings Spendenbescheinigungen und LUCY-Infobriefe zurück oder Bankeinzüge werden uns wieder belastet. All das verursacht zusätzlichen Zeit- und Verwaltungsaufwand und zusätzliche Kosten, die wir gerne reduzieren möchten.

Wir bitten Sie alle recht herzlich, uns bei einem Umzug oder bei einem Wechsel der Bank (sofern wir die Spende einziehen) die neue Adresse oder Bankverbindung kurz mitzuteilen. Wir werden uns dann schnell bemühen, die Änderungen in unseren Verteiler aufzunehmen.

Vielen Dank.



Termine

Sa. 25.10.	Vorstandsitzung
Sa.25.10	Mitgliederversammlung
01.-23.11.-	LUCY-Fördererreise Indien
Dez.2025	Vorstandsbesuch einer Schule im Mumbai
Februar 2025	Vorstandsbesuch Holy-Cross Stationen in Assam





Das L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V. gibt es seit 1993. Die L.U.C.Y.-Stiftung besteht seit 2003

L.U.C.Y. Hilfswerk
Bildung für Kinder e.V.

Die Organisationen gehören zusammen und bilden ein privates Kinderhilfswerk, das besonders die schulische Ausbildung von Mädchen in Indien durch Mitfinanzierung der Kosten für Schulgeld, Kosten für Schulmaterialien, Kosten für Unterbringung und Verpflegung unterstützt.

Kooperationspartnerinnen sind die Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz in Brunnen/Schweiz und besonders die drei Provinzen der Holy-Cross-Sisters in Indien.



Der Name L.U.C.Y. ist zugleich Programm und Philosophie des Hilfswerkes:

- L** - bedeutet LEARNING oder Lernen und soll die Notwendigkeit und Wichtigkeit des schulischen Lernens betonen.
- U** - bedeutet UNDERSTANDING oder Verständnis haben und unterstreicht die Wichtigkeit der sozialen Verantwortung von uns Menschen und die Mitsorge für den Nächsten, besonders für die aus unterprivilegierten Regionen unserer Erde.
- C** - bedeutet CHILDHOOD oder Kindheit und unterstreicht das Recht von Kindern auf ihre eigene Zeit der Kindheit. Viele Kinder haben aufgrund sozialer Benachteiligung oder kriegsrischer Auseinandersetzungen keine Möglichkeit Kind zu sein. Es ist unsere Aufgabe dies zu ermöglichen.
- Y** - bedeutet YEARS oder Jahre und weist auf die zeitliche Perspektive von Förderung hin. Nicht einmalige Begeisterung, sondern längerfristiges Engagement nützt den Kindern und ihrer Bildung.

In den vergangenen Jahren wurden über 1 Mio Euro Spendengelder gesammelt. Damit konnten über 25.000 indische Mädchen eine Schule besuchen. Es wurden Schulen, Hostals und ein Kinderheim gebaut.



Sparkasse Staufen Breisach
IBAN: DE 16 68052328 0006099022
BIC: SOLADES1STF
L.U.C.Y. HILFswerk BILDUNG, FÜR KINDER E.V.



Die Projekte



L.U.C.Y. Hilfswerk
Bildung für Kinder e.V.

Nordostindien (Bihar, Jharkhand, Orissa)

- Holy-Cross-School, Kathukona, Schulgeld
- Holy-Cross School Danto, Schulgeld & Hostalkosten
- St.Roberts Girls-School, Hazaribagh, Schulgeld, Hostal, Medizin, Schuluniformen und Bücher
- Holy-Cross-School, Nagaruntari, Schulgeld, Hostalkosten
- Holy-Cross Gothgaon, Schulgeld
- St.Joseph`s School, Mahuadnar, Hostal
- St.Joseph`s School Bartua, Schulgeld, Gehalt für 10 Lehrer, Gehalt für 1 Krankenschwester, Schulspeisung, Schulneubau
- Holy-Cross Chari Hostel, Schulspeisung
- Hazaribagh, Förderung von 3 Mädchen Veena, Lalia, Sonji

Gewünschte/geplante Projekte im Nordosten

- Holy-Cross, Sithagara, Schule für AIDS-krankte Kinder, Hilfe bei Bau und Finanzierung der Schulgelder

Sikkim

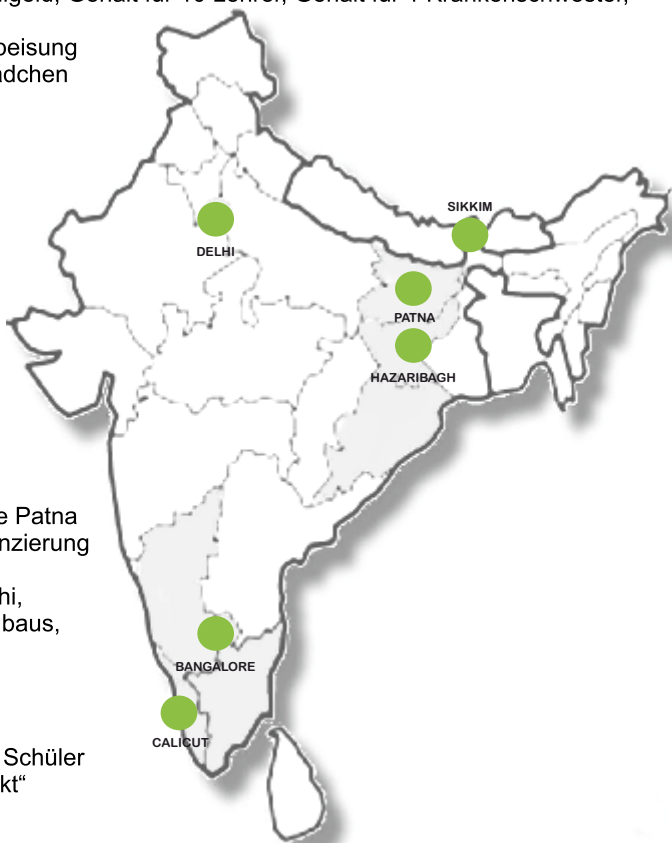
- Schule in Gangtok
- Schule in Siliguri
- Schule in Kurseong

Nordindien (Bihar, Delhi)

- Holy-Cross Social-Service Centre Patna
- Aids-Pravention in Schulen, Finanzierung von Lehrern
- Holy-Cross Childrens Home, Delhi, Finanzierung des Kinderheimneubaus, ständiges Projekt

Südindien (Karnataka, Kerala)

- Integrative Behindertenarbeit
- Schülerförderung benachteiligter Schüler
- Bangalore "Strassenkinder-Projekt"



L.U.C.Y. - Förderung

JA, ich / wir habe(n) Interesse an einer Förderung der Projektarbeit, der schulischen und beruflichen Entwicklung von Kindern gemäß der Zielsetzung des

L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V.



Name:

Anschrift:

Tel./Mobil/Mail:

siehe Einzugsermächtigung auf der Rückseite

MONATLICH

 €

HALBJÄHRLICH

 €

JÄHRLICH

 €

EINMALIG

 €

L.U.C.Y. Fördernde erhalten regelmäßig, mindestens zweimal jährlich Post in Form des INFOBRIEFES. Den gibt es in der Druck- oder Online-Version (PDF). Bitte teilen Sie uns mit, in welcher Form Sie den INFOBRIEF erhalten möchten:

INFOBRIEF:

☐

gedrucktes Heft

☐

online Version (PDF)

Wir informieren Sie über die Hilfsprojekte, die Verwendung der Gelder und die neuesten Entwicklungen. Bewährt haben sich ebenfalls Reisen zu den Projektorten in Indien. In 2 bis 3jährigem Abstand reist eine kleine Gruppe von Fördernden zu den Projekten um die Verwendung der Mittel zu beobachten, Beziehungen zu pflegen und Austausch vor Ort zu ermöglichen. Die Reisen sind Eigenfinanziert.

Eine

siehe Zahlungsmodus auf der Vorderseite

€

Name:

Anschrift:

D E

[illegible]

Unterschrift

L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V.
z. Hd. Herrn Norbert Scheiwe
Angelgärten 11
79206 Breiach-Oberriemsingen



L.U.C.Y. Hilfswerk
Bildung für Kinder e.V.



Impressum

Herausgeber ist das L.U.C.Y.-Hilfswerk e.V.

Redaktion: N. Scheiwe, E. Deibel, Layout & Satz: M.Siebert

Alle Rechte für Fotos und Inhalt: L.U.C.Y.-Hilfswerk e.V.

Der INFOBRIEF erscheint halbjährlich.

Veröffentlichungen, Bild und Textnutzung sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers möglich. © 2025 L.U.C.Y.-Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V.

Geschäftsstelle:

Norbert Scheiwe

Ehrenamtlicher Geschäftsführer

Angelgärten 11

79206 Breisach

Tel: 07664 - 5572

Mobil: 0170 9942921

NScheiwe@t-online.de



L.U.C.Y. - Hilfswerk
Bildung für Kinder e.V.

Das L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V. online:

Homepage: <https://www.lucy-hilfswerk.org>

Mail: info@lucy-hilfswerk.org

FACEBOOK: www.facebook.com/lucy.hilfswerk



LUCY-Youtube Kanal



Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten:

Sparkasse Staufen Breisach

IBAN: DE 16 68052328 0006099022

BIC: SOLADES1STF

L.U.C.Y. HILFSWERK BILDUNG, FÜR KINDER E.V.